Protokoll der Sitzung des 6. Studierendenparlaments der PH Heidelberg am 17.10.18

Protokoll: Christian Haaß

Beginn: 18:06 **Uhr**

Ende: 23:27 Uhr

Anwesenheit: 17

Gäste: s. Anwesenheitsliste:

Awareness Beauftrage*r: Rahel Sickner

Sitzungsleitung: Hannah Gehm, Magdalena Neumann

Inhalt

Inhalt 1
1. Begrüßung 4
2. Genehmigung der Tagesordnung 4
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 27.9.2017 4
4. Präsidiumswahlen 4
5. Terminfindung 4
6. Änderung im Finanzreferat 5
7. Finanzanträge (vorherig 8.) 6
a) Landes-Fachschaftstagung Sport 6
b) Fachschaft Geografie: Tagung „Geo Awareness Week“ 7
c) Gastvortrag zum Thema Brexit 8
8. Sportreferat (Vorherig 7.) 8
9. Nachtragshaushalt 9
10. Wahlen 9
a) Ältestenrat 9
b) Vorstand: 9
c) Finanzen: 10
d) Exekutiv-Organ 10
e) Antidiskriminierung 10
f) Außenreferat 10
g) Beratung und Soziales 10
h. Fachschaftsreferat 11
i) Senatskomminssionen 12
j) Zep-Plenums-Referat 13
k) Gesundheit und Ernährung 13
l) IT-Referat 14
m) Kulturreferat 14

n) Öffentlichkeitsreferat 14
o) BeTa-Referat 14
p) Zeltfestival-Referat 14
q) Beauftragte und Ausschüsse 15
11. Berichte 16
12. Sonstiges 16

1. Begrüßung

2. Genehmigung der Tagesordnung

Änderungen Tagesordnung:
Zusätzlicher Finanzantrag: 8c
Beitrag zur Klausurtagung: 11

Abstimmung: Annahme des Protokolls
Dagegen:
Enthaltungen: 5
Dafür: 13
→ 18 Stimmberechtigte

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 27.9.2017

Antrag zur Geschäftsordnung: Vertagen, da formale und inhaltliche Vorbehalte vorliegen.
keine Gegenrede → angenommen

Protokoll wird überarbeitet und bei der nächsten Sitzung behandelt.

4. Präsidiumswahlen

Awareness: Niemand sollte ins Amt gedrängt werden, nur weil er* männlich gelesen ist.

Aufstellung:

- Magdalena Neumann: 17
- Jil Olinger: 16 + 1 Enthaltung
- Philipp Reinhard: 11 + 6 Enthaltungen

Die Wahl wurde angenommen.

Da Philipp Reinhard den Sitzungen immer nur bis 20 Uhr beiwohnen kann, soll Präsidiums-intern nach einer Lösung im Sinne einer geschickten Arbeitsteilung gefunden werden.

5. Terminfindung

Sitzungsturnus 2-/3-wöchig

Pro 2-wöchig: kürzere Sitzungen, schnellere Bearbeitung von Finanzanträgen

Pro 3-wöchig: Unkonstruktives Ausdiskutieren von Themen, ExOrg kann Themen vorbereiten, um Sitzungsdauer kurz zu halten, passt es dann noch mit Fehlterminen?, ExOrg auch in Referaten: Ist

Arbeit möglich?

Antrag zur Geschäftsordnung vom Präsidium: Schließung der Redeliste

Abstimmung: Soll sich das Studierendenparlament 2- oder 3-wöchig treffen?
2-wöchig: 2
3-wöchig: 15
→ 17 Stimmberechtigte

Abstimmung: Sollen die Studierendenparlaments-Sitzungen weiterhin Mittwochs stattfinden?
Dagegen: /
Enthaltungen: 2
Dafür: 15
→ 17 Stimmberechtigte

Außerordentliche Sitzungen können eingeschoben werden, z.B. bei Feiertagen und der Besprechung des Haushaltsplans

6. Änderung im Finanzreferat

Soll das Finanzreferat von zwei Personen besetzt werden können?
Wie soll dann die Aufwandsentschädigung geregelt werden?
Diskussion:
Pro Splittung der Aufwandsentschädigung:

- Bei anderen Referaten, die von mehreren Referent*innen besetzt sein können, wird die Aufwandsentschädigung auch gesplittet.

Contra Splittung der Aufwandsentschädigung:

- Referat hat hohen Workload → Workload ist vorgeschrieben, während andere Referate oft selbst entscheiden, wieviel Zeit und Kapazitäten investiert werden.
- Laut Satzung ist das Referat mit dem Vorstand vergleichbar und dort wird die Aufwandsentschädigung auch nicht gesplittet.

Mögliche Alternative: geringerer Betrag aber nicht gesplittet

Soll das Referat, falls es von zwei Referent*innen besetzt ist, quotiert werden?
Weiche Quotierung: mindestens eine weiblich gelesene Person
Harte Quotierung: mindestens zwei Geschlechtsidentitäten
Letzte Legislatur war das Finanzreferat zum ersten Mal von einer weiblich gelesenen Person besetzt!

Abstimmung: Wie soll das Finanzreferat bei einer möglichen Besetzung von zwei Referent*innen quotiert werden?
Weich: 2
Hart: -
Nicht: 16
→ 18 Stimmberechtigte

Diskussion:
→ Bei einer Aufteilung des Referats auf zwei Personen sind gute Absprachen möglich.
→ Man könnte aber auch die Vorsitzende mitwirken lassen. → Das wäre allerdings schwierig wegen

der Einarbeitung.

Abstimmung: Soll es 2 Referent*innen geben?
Dagegen: 2
Enthaltungen: 1
Dafür: 15
→ 18 Stimmberechtigte

Abstimmung: Soll die Aufwandsentschädigung gesplittet werden?

Mögliche Abstimmungskriterien:
450 € gesplittet:
450 € für beide:
Mehr als 225 für beide:

Antrag zur Geschäftsordnung: Vertagung der Abstimmung, ob die Aufwandsentschädigung gesplittet werden soll. Präsidium nimmt Antrag an.

Wieviele Plätze/Stimmen hat das Finanzreferat bei einer Aufteilung auf zwei Referent*innen im Exekutiv-Organ?
Diskussion:
Pro 1 Platz: keine Pattsituation, da das Exekutiv-Organ absichtlich aus 7 Personen besteht; bei einer einfachen Besetzung des Referats wäre ein Platz frei
=> Kein Contra also Option 1 raus

Soll der Platz im Exekutiv-Organ an eine Person gebunden sein?
Pro gebunden: mehr Kontinuität
Contra gebunden: mehr Flexibilität
Awareness-Karte: Viele aus Diskussion ausgeschlossen, da eine „Expert*innen“-Kleingruppe am Rande diskutiert.

Abstimmung: Soll der Exekutiv-Organ-Platz des Finanzreferats an eine Person gebunden sein?
gebunden: 9
ungebunden: -
Enthaltungen: 9

→ 18 Stimmberechtigte

7. Finanzanträge (vorherig 8.)

a) Landes-Fachschaftstagung Sport

Änderung: 7 Personen => 395 €

Toll, dass ihr euch vernetzt!

Abstimmung: Finanzantrag LaFata Sport

Dagegen: -
Enthaltungen: 1

Dafür: 16
→ 17 Stimmberechtigte

b) Fachschaft Geografie: Tagung „Geo Awareness Week“

Ausgaben ↔ Einnahmen getauscht

Anhang als Tischvorlage

5 Minuten Lesezeit

Ziele: Geographie näherbringen, Sensibilisierung für Nachhaltigkeit etc.
Ort: Im Cernyring,
Einnahmen: Flohmarkt-Gebühren 5€ pro Stand für Verbindlichkeit
→ Nur Second-Hand, andere Nachhaltigkeitsstände sind noch nicht geplant
Fachschaft kontrolliert, dass die Halle nicht überfüllt ist
Fragerunde:
Gema für Film? → Vielleicht über Mediendienst beziehen
Druckkosten, Getränkekosten sind für verschiedene Veranstaltungen einzeln aufgeführt.
Ist richtig gerechnet? Beim Nachrechnen kam das Ergebnis 650€ raus.

Diskussionsrunde:
Anhang soll in Formular einpflegt werden.
Das Donnerstagsprogramm kann nur über QSM finanziert werden, da im Programm steht, dass ECT-Punkte angerechnet werden können → Keine Kosten für Donnerstag beantragt
Geschenke nicht finanzieren? Goodies wurden in Vergangenheit bezahlt → Umbenennung Honorar

Antrag zur Geschäftsordnung: Änderung des Finanzantrags
Punkt „Kann als Kolloquium angerechnet werden“ wird gestrichen. Wird von Antragstellerin befürwortet und übernommen.

Antrag zur Geschäftsordnung: Schließung der Redeliste
Inhaltliche Gegenrede: Eine Wortmeldung mit Diskussionspotential steht noch auf der Redeliste.

Dagegen: 9
Enthaltungen: 10
Dafür: -
→ 19 Stimmberechtigte

Weiterführung der Diskussionsrunde:
Keine Verweise auf Anträge auf alte Beschlüsse, da sich das Studierendenparlament neu konstituiert hat und neue Regelungen haben kann.
Antrag muss ausgefüllt sein
Schlüsselbänder nicht nachhaltig → widerspricht der Veranstaltung

Antrag zur Geschäftsordnung: Änderung des Finanzantrags

Schlüsselanhänger sollen gestrichen werden.
Inhaltliche Gegenrede: Goodie soll als Schatz beim Geocaching eingesetzt werden.

Dagegen: 1
Enthaltungen: 7

Dafür: 10
→ 18 Stimmberechtigte

Antrag zur Geschäftsordnung: Änderung des Finanzantrags
Bedingung: 2. Seite wird nachgereicht → Antragstellerin nimmt an

Abstimmung: Finanzantrag Geo-Fachschaft

Dagegen: -
Enthaltungen: 5
Dafür: 14
→ 19 Stimmberechtigte

c) Gastvortrag zum Thema Brexit

Fragerunde:
T. Yearwood verhindert. Grund nicht bekannt.
Politische Meinung des Vortragenden nicht bekannt.
Konnte im QSM- Verfahren wegen eines Kommunikationsfehlers nicht berücksichtigt werden.
Reisekosten: Was ist die günstigste Variante? Müssen 3 Alternativen gesucht werden? → müssen nur bei der Freigabe von Ausgaben > 500€ gemacht werden.
Diskussion:
130€ Fahrtkosten angemessen, Pro Vortrag
Veranstaltung und nicht Anschaffung
QSM-Antrag sollte nicht ausgelagert werden, Präzedenzfall?, Werden wir noch ernst genommen?
Nordirländische Perspektive auf Brexit könnte interessant sein.
Referent nicht googlebar? Wer ist das?
Vertagung ist nicht möglich, da die Zeit bis zum Vortrag sehr knapp ist.
Keine formalen Bedenken → Daher annehmen

Antrag zur Geschäftsordnung: Schließung der Redeliste
Keine Gegenrede → Redeliste geschlossen

Antrag zur Geschäftsordnung durch das Präsidium:
Verlängerung der Sitzung bis 22 Uhr

Abstimmung: Finanzantrag Geo-Fachschaft

Dagegen: 6
Enthaltungen: 8
Dafür: 4
→ 18 Stimmberechtigte

---

8. Sportreferat (Vorherig 7.)

Im Sportreferat passierte oft nicht viel außerhalb der Fachschafts- und Hochschulsports-Arbeit, die den Bedarf sehr gut decken.

Abstimmung: Soll das Referat als Dauerreferat abgeschafft werden?

Dagegen: -
Enthaltungen: 1
Dafür: 17
→ 18 Stimmberechtigte

9. Nachtragshaushalt

Nextbike-Pauschale muss für dieses Semester aus dem Haushalt bezahlt werden.
9000 € aus Aufwandsentschädigung
1000 € Beauftragte für den Haushalt
800 € Mitgliedsbeiträge

Die Beiträge für den FZS steigen jährlich? → Ja, aber der Höchstbeitrag ist bereits erreicht.
Da Fragen zum FZS aufkommen, soll dieser als TOP auf der nächsten Stupa-Sitzung vorgestellt werden.
Aus dem Satz für die Beauftragte für den Haushalt könnten auch 200€ genommen werden.

10. Wahlen

a) Ältestenrat

Antrag zur Geschäftsordnung: Vertagung
→ zurückgezogen

Marius Strohschneider: 18
Theresa Heusinger: 18
Maximilian Neudeck: 17
→ 18 Stimmberechtigte

Die Gewählten werden vom Präsidium informiert.

b) Vorstand:

Nach hinten vertagt

Antrag zur Geschäftsordnung durch das Präsidium:
Verlängerung der Sitzung bis 22.30 Uhr

c) Finanzen:

Hannah Gehm 9
Johanna Krieger 4
Christian Seiler 5
→ 18 Stimmberechtigte

Hannah Gehm nimmt die Wahl an.

d) Exekutiv-Organ

Neben Vorstand und Finanzen werden vertreten sein:
Antidiskriminierungsreferat
Außenreferat
Beratung und Soziales
Fachsschaftsreferat

Dagegen: -
Enthaltungen: 1
Dafür: 17
→ 18 Stimmberechtigte

e) Antidiskriminierung

Franziska Weiß
Dagegen: -
Enthaltungen: 1
Dafür: 16
→ 17 Stimmberechtigte

Franziska Weiß nimmt die Wahl an.

f) Außenreferat

nach hinten vertagt

g) Beratung und Soziales

Adrian Lakomy: 12
Anna Klüsener: 9
Maria Scherer: 6

3x ungültig

→ 17 Stimmberechtigte

Adrian Lakomy und Anna Klüsener nehmen die Wahl an.

Antrag zur Geschäftsordnung: Wahlen Vorstand vorziehen.
Keine Gegenrede → angenommen

Antrag zur Geschäftsordnung durch das Präsidium:
Sitzung verlängern bis 23 Uhr.

zu b) Vorstand

Christian Seiler
Dagegen: -
Enthaltungen: -
Dafür: 17
→ 17 Stimmberechtigte

Christian Seiler nimmt die Wahl an.

Antrag zur Geschäftsordnung: Wahlen Außenreferat vorziehen.
Keine Gegenrede → stattgegeben

zu f) Außenreferat

Marie Heim-Rommel: 13
Laura Roos: 9
Philipp Hellmann: 9

1x ungültig

→ 17 Stimmberechtigte

Marie Heim-Rommel nimmt die Wahl an.

Stichwahl:
Laura Roos: 8
Philipp Hellmann: 8
Enthaltung: 1

→ 17 Stimmberechtigte

Laura Roos zieht ihre Kandidatur zurück. Philipp Hellmann nimmt die Wahl an.

h. Fachschaftsreferat

Theresa Mettke: 15
Nicola Gottschalk: 14

1x ungültig

→ 17 Stimmberechtigte

Theresa Mettke und Nicola Gottschalk nehmen an.

Antrag zur Geschäftsordnung: Wahlen Senatskommission vorziehen.

Inhaltliche Gegenrede: Zu viel für die erste Sitzung.

Dagegen: 2
Enthaltungen: 7
Dafür: 8
→ 17 Stimmberechtigte

Der Antrag ist mehrheitlich angenommen.

i) Senatskomminssionen

Bitte um Erläuterung der Aufgaben

Ethikkommission: Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und korrektes Verhalten

Gleichstellungskommission: Kümmert sich um die Gleichstellung verschiedener Gruppen an der PH

Forschungsausschuss: IT, wie wird Forschung betrieben, Digitalisierung

Senatskommission für Studium, Lehre und Weiterbildung: Bereitet zu diesen Inhalten Vorlagen für den Senat vor, trifft sich einmal im Monat

Frage: Müssen Haushaltsausschuss und Hochschulrat überhaupt gewählt werden?
Antwort: Laut der erhaltenen Unterlagen nicht.
Frage: Was macht man da?
Antwort: Man gibt seine Meinung aus der studentischen perspektive ab.
Frage: Sind die alten Mitglieder dann automatisch noch mit drin?
Antwort: Wir müssen sie trotzdem wählen, aber nicht zwingend heute.

Es wird darüber beraten, welche Wahlen vertagt werden sollen.
→ Die Wahlen werden nicht weniger und es kommen bald viele Finanzanträge.
Es gibt für einige Ämter bereits Anwärter*innen. Diese sollen noch gewählt werden.

Die Senatsmitglieder sprechen sich dafür aus, die Senatskommissionen so weit wie möglich zu besetzen.
Einige Kommissionen sind quotiert.
Ethikkommission:
Frage: Wie oft trifft man sich dort?
Antwort: Nach Bedarf.

Antrag zur Geschäftsordnung durch das Präsidium:
Sitzung verlängern bis 23.30 Uhr.

Mehrheitlich angenommen

Wahl in die Ethikkommission

Anna Klüsener

Dagegen: -
Enthaltungen: -
Dafür: 17
→ 17 Stimmberechtigte

Anna Klüsener nimmt die Wahl an.

Wahl in den Forschungsausschuss

Verständnisfrage: Kann das an die Physik-Fachschaft abgegeben werden?
Antwort: Ja, wenn sich niemand findet, wird es über den Fachschaftsverteiler rausgehauen.
Es gibt keine Kandidaturen. Die Wahl wird vertagt.

Gleichstellungskommission

Claudia Konrad: 17
Rahel Sikner: 17

Claudia Konrad und Rahel Sikner nehmen die Wahl an.

Senatskommission:

Verständnisfrage: Muss die Vertretung mit in die Sitzungen?
Antwort: Nein, nur wenn die 1. Person krank ist.
Adrian Lakomy: 17
Laura Roos: 17

Adrian Lakomy und Laura Roos nehmen die Wahl an.

Ein großes Lob, dass trotz der vorangeschrittenen Zeit noch so viele da sind!

Die Leute in den Fakultätsräten sollen benannt werden für den Senat (innerhalb der Fakultäten).
Danach sollen sie den gewählten Senatsvertreter*innen Bescheid sagen.

Antrag zur Geschäftsordnung: Vorziehen des TOP Zep-Plenums-Referat
keine Gegenrede → angenommen

j) Zep-Plenums-Referat

Lukas Hohl: 16
Rahel Sikner: 16

Rahel Sikner nimmt die Wahl an. Lukas Hohl wird vom Präsidium informiert.

k) Gesundheit und Ernährung

Vorschlag: Julia Genthner
Dafür: 16

Julia Genthner wird vom Präsidium angeschrieben.

l) IT-Referat

wird vertagt

m) Kulturreferat

Laura Roos

Frage: Hast du schon Ideen zur Umsetzung?
Antwort: Ja, 90er Lounge, ansonsten nicht nur Party, keine konkreten Pläne.
Dagegen: -
Enthaltungen: -
Dafür: 16

Laura Roos nimmt die Wahl an.

n) Öffentlichkeitsreferat

Celina Wehrmann

Ziele: Bessere Kommunikation mit den Studis, sie hat viele Infos in ihrem Kopf, die sie dafür nutzen kann. Bessere Struktur.

Dagegen: -
Enthaltungen: -
Dafür: 16

Celina Wehrmann nimmt die Wahl an.

o) BeTa-Referat

Antrag zur Geschäftsordnung: Vertagung

keine Gegenrede

Der Punkt wird vertagt.

p) Zeltfestival-Referat

Marie Heim-Rommel

Frage: Ist das im Team abgesprochen?
Antwort: Nein, aber das ist in Ordnung.
Frage: gibt es eine zweite Person?
Antwort: Nicht bekannt.
Frage: Gibt es eine harte Quotierung?

Antwort: Nein.
Ist auch ein externes Referat, daher bringen die Leute sich selbst ein.
Sie war schon im Orgateam und im AK während der Semesterferien.

Dagegen: -
Enthaltungen: 1
Dafür: 15

Marie Heim-Rommel nimmt die Wahl an.

q) Beauftragte und Ausschüsse

Beauftragte*r für Studierende mit chronischen Erkrankungen

wird vertagt.

Beauftragte für Studierende mit Kind

Claudia Konrad

Sie ist eh schon im Gleichstellungsbüro aktiv.
Beide Beauftragte sind dem Antidiskriminierungs-Referat zugeschrieben, es ist da Austausch gewünscht. Aufgaben sind nicht genau bekannt.

Dagegen: -
Enthaltungen: -
Dafür: 16

Claudia Konrad nimmt die Wahl an.

Finanzausschuss

Rahel Sikner: 16
Philipp Reinhard: 16
Jil Olinger: 16

Rahel Sikner nimmt die Wahl an. Jil Olinger nimmt die Wahl an.
Philipp Reinhard wird vom Präsidium angeschrieben.

Haushalt, Hochschulrat und QSM-Ausschuss werden vertagt.

Zu d) Exekutiv-Organ

Exekutivorgansbesetzung Fachschaftsreferat

Theresa Mettke: 16

Theresa Mettke nimmt die Wahl an.

Exekutivorgansbesetzung Beratung und Soziales

Anna Klüsener: 16

Anna Klüsener nimmt die Wahl an.

Exekutivorgansbesetzung Außenreferat

Marie Heim-Rommel: 16

Marie Heim-Rommel nimmt die Wahl an.

Exekutivorgansbesetzung Antidiskriminierung

Franziska Weiß ist im ExOrg.

Frage: Sind beide Vorstände im ExOrg?
Antwort: Ja.

11. Berichte

Berichte: werden vertagt

12. Sonstiges

Sorgt für eure Einarbeitung!

Sitzungsende: 23:27 Uhr

Anwesenheitsliste der Sitzung vom 28. 10. 2018

Abgeordnete:

Sikner Rahel

Lakomy Adrian

Mettke Theresa

Thurmfart Wiebke

Weiß Franziska

Seiler Christian

Krieger Johanna

Reinhard Philipp

Hellmann Philipp

Scherer Maria

Gottschalk Nicola

Olinger Jil

Klüsner Anna

Roos Laura Miriam

Heim-Rommel Marie

Neumann Magdalena

Wehrmann Celina

Konrad Claudia

Gehm Hannah

Gäste:

Salaki Johan

Behm Mirjam

Fitz Mohini

Strohschneider Marius

Haaß Christian

Hermann Saskia